

DAS VATERUNSER IN DER MUTTERSPRACHE JESU

Aramäisch ist die Muttersprache Jesu, eine sehr alte Sprache des Nahen Ostens. Ein einziges Wort kann auf mehrere Weisen übersetzt werden, denn die Sprachen des Nahen Ostens sind vielschichtig.

Miteinander wollen wir die Worte des Vaterunsers in aramäisch sprechen, singen, bewegen, erforschen - gemeinsam und auch individuell. So öffnen wir neue Türen zu einem tieferen Verständnis dessen, was Jesus (aramäisch: Jeshua) wirklich zum Ausdruck gebracht hat.

Dieses gemeinsame Wochenende gibt uns genügend Zeit, das Gebet nach und nach zu lernen. Wir machen es uns durch einfache Gesänge und Bewegungen im Kreis vertraut und genießen den wunderbaren Klang der Sprache, in der Jesus zuhause war.

Alle sind willkommen. Keine Vorkenntnisse nötig, Neugier und Offenheit für eine neue Erfahrung genügen!

Wie geht es uns, wenn wir uns auf nahöstliche Weise zu diesen Worten der Kraft bewegen?

Wie viel Überraschendes gibt es bei der Übersetzung unmittelbar aus dem Aramäischen zu entdecken?

Welche Ermutigung, Ermächtigung oder Freiheit ist vielleicht beim Übersetzen verloren gegangen und kann zurückgewonnen werden?

ALLAHA ALLAH ELOHIM ELATH



WANN: Samstag, 21. März - 10:00 bis 17:30 und **Sonntag, 22. März 2026**, 10:00 bis 14:15 Uhr, jeweils mit Pausen und gemeinsamer Selbstverpflegung

ORT: Év. Gemeindehaus Bonbaden, Hofstatt 16 in 35619 Braunfels Bonbaden

KOSTEN: 100€ Basisbetrag / 125€ Normalbeitrag / 150€ Förderbeitrag

INFO UND ANMELDUNG: Hanna Stanke, Tel. 01575 / 1076129, Email: anmeldung-bei-hanna@posteo.de

INITIATIVE UND LEITUNG: Jamila M. Pape, Musikerin und Therapeutin, leitet Dances of Universal Peace seit über 30 Jahren, mit einem langjährigen Schwerpunkt in den aramäischen Gebetstänzen, Mentorin/Ausbilderin im internationalen Netzwerk, siehe auch: www.atmen-singen-tanzen-sein.de